

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 18. August 2010

1179. Informatikcontrolling: Kennzahlen 2009

Wie in den Vorjahren hat die KITT-Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit den Informatikcontrollern der Direktionen die Informatikkennzahlen für das vergangene Jahr erhoben. Grundlage dazu ist RRB Nr. 3319/1995 (Informatikcontrolling). Die Ergebnisse sind in drei Tabellen und in einem Controllerbericht festgehalten.

Ziel der Kennzahlenerhebung ist, Transparenz zu schaffen über den Personal- und den Finanzeinsatz für Informatik. Die Information soll als Grundlage dienen, Entwicklungen zur Kenntnis zu nehmen und allenfalls Massnahmen zu ergreifen.

Erkenntnisse aus der Erhebung 2009

Bei den drei Hauptkennzahlen Informatikpersonal, Informatikgesamtaufwand und Investitionsanteil haben sich die Trends der Vorjahre im Wesentlichen bestätigt.

Wie in den Vorjahren hat die Zahl der Stellen für Informatikaufgaben (Vollzeitäquivalente) leicht zugenommen, von 206 (2007) bzw. 211 (2008) auf 224 (2009). Gründe sind unter anderem der zunehmende Einsatz der Informatik für die Verwaltungstätigkeit und die interne Erbringung von Leistungen, die bis anhin extern erbracht wurden (Betrieb Lotus Notes).

Der Informatikgesamtaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 2% (3,5 Mio. Franken) gesunken. Er beträgt 150,1 Mio. Franken und ist damit wieder auf dem gleichen Stand wie 2007. Der Rückgang wäre noch leicht höher, wenn nicht zwei Änderungen in der Definition der Kennzahl vorgenommen worden wären. Statt der Investitionsausgaben sind nun die Abschreibungen und Zinsen eingerechnet und für die Informatikerstellen ausserhalb der Informatikabteilungen Typ A wird neu ein Pauschalansatz von Fr. 150 000 statt Fr. 130 000 angewandt.

Bestätigt hat sich der langfristige Trend, dass der Anteil der Investitionsausgaben im Verhältnis zum Informatikgesamtaufwand abnimmt. Er ist mit 11,3% auf dem tiefsten Stand seit Beginn der Kennzahlenerhebungen.

Der Controllerbericht und die Kennzahlen wurden durch das kantonale IT-Team (KITT) am 4. Juni 2010 verabschiedet.

*Verwendung als Steuerungsgrößen und Weiterentwicklung
Kennzahlensystem*

Die bisher erhobenen Kennzahlen eignen sich nur bedingt zur Steuerung.

Eines der vier Teilprojekte in der ersten Umsetzungseinheit der im Dezember 2008 festgesetzten Informatikstrategie betrifft das Informatikcontrolling. Das Ziel dieses Teilprojekts besteht in der mittelfristigen Anpassung des Kennzahlensystems. Insbesondere sollen die aus der Informatikstrategie abgeleiteten Massnahmen durch ein geeignetes Controlling begleitet werden können. Das Teilprojekt ist plangemäss in Bearbeitung.

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Von den Informatikkennzahlen 2009 und vom erläuternden Controllerbericht für 2009 wird Kenntnis genommen.

II. Mitteilung an die Direktionen des Regierungsrates und die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi